SEEBLICK

Beilage «100 Jahre evangelische Kirche» auf Seite 15!

| KW 36, 09.09.2011 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Kommt gut an

Zahlreiche Romanshorner nahmen am Samstagmorgen die Gelegenheit wahr, einige Blicke hinter die Mauern und in die Arbeitsplätze der hiesigen Briefträger und Briefträgerinnen zu werfen.

Der Tag der offenen Posttür stiess auf grosses Interesse.

Die Gruppen und die Führungen gaben sich im Viertelstundentakt sozusagen die Hand: Bereits am frühen Samstagmorgen ab sieben Uhr liessen sich die ersten Besucher durch das Innere der Romanshorner Post führen. «Um sechs Uhr geschieht die örtliche Vorsortierung der Briefe, die allerdings bereits durch ein nationales Sortierwerk gelaufen sind. Nach einer halben Stunde ist dann Routine gefragt, wenn es heisst, die A- und B-Post auf die 15 Zustelltouren fein zu verteilen», erklärte Clemens Gähwiler, der das neunköpfige Lehrlingsteam leitet. Je nach Umfang der Briefpost sind die Fächer der Empfänger grösser oder kleiner. Und oft seien da auch sogenannte Vormerkmäppli angebracht. So bedeute beispielsweise ein oranges Kärtchen, dass der Briefträger – oder Logistiker/Logistikerin EFZ wie die Berufsbezeichnung heute lautet – auf gleichlautende Namen achten müsse. Oder blau weise auf «Umzug» hin.

Kontakt schaffen

In Romanshorn sind zwei Gruppen an der Arbeit: Neben dem Lehrlingsteam – ein zweites ist in Frauenfeld angesiedelt – sind elf Frauen und acht Männer in der Zustellung tätig: «Der Frauenanteil ist eher im Steigen begriffen, auch dank der Möglichkeit von Teilzeitstellen», wusste der Leiter Roger Hörler zu berichten. Ebenfalls vor Ort war der Leiter der Briefzustellung Thurgau, Franz Berger. Auch wenn dieser Beruf sich den Veränderungen stellen müsse, habe er Zukunft und Potenzial: «Ein Grund für solche Tage der offenen Posttüren ist die Vorstellung des Berufsfeldes. Und die Leute erhalten Gelegenheit, sich über Hintergründe und Abläufe zu informieren. Das schafft Kontakte und selbstverständlich auch Verständnis. Denn damit ein Brief gut, sicher und schnell ankommt, braucht es mithin ein grosses Mass an Organisation. Immerhin 410'000 Sendungen werden im Thurgau pro Tag verteilt.»

Markus Bösch

MARQUART
INNENAUSBAU AG
Besuchen Sie unsere Küchenausstellung

Romanshorn · www.marquart.ch

DER MAURER, der malt!
Aktuell:
Lifestyle-Innenraum-Farben, klassisch bis modern
Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

FRANZ
SCHMUCKSTÜCKE
Altgold-Ankauf
ca. Fr. 44.–/50.– per Gramm Feingold
Markus Franz, Goldschmied
CH-8590 Romanshorn · www.franzschmuck.ch
Kostbarkeiten in feinster Handwerkskunst.

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

Landi
OBERTHURGAU AG
Steineloh / Im Pünt 2
9320 Frasnacht
www.landioberthurgau.ch

Eintauschprämien

Beim Kauf eines neuen
- **OKAY-Rasenmäher**
  (ausgen. Handrasenmäher)
- **einem neuen Fahrrad**

schenken wir Ihnen Fr. 50.-
(inkl. Gratisentsorgung)

LANDI... angenehm anders!

Das LANDI-Team freut sich auf Sie!

hpi Immobilien AG

Wer verkauft meine Immobilie?

hp Immobilien AG · Müslenstrasse 5 · 8597 Landschlacht
Telefon 071 695 48 01 · info@hpi-ag.ch
Filiale Kreuzlingen: Bottighoferstrasse 1 · 8272 Kreuzlingen
www.hpi-ag.ch

Sie sind herzlich eingeladen!
Am 10. September von 10–12 Uhr, Rohbaubesichtigung an der Kamorstr. – Brügglistr. in Romanshorn

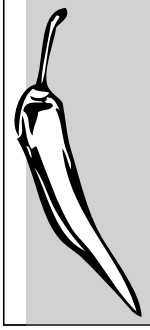
Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Brillante Hochglanzfotos
Einfach und sofort ab Digi-Kamera und Foto-Handy.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Feuer für Ihren Verkauf.



Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

BAUGESUCH

GEMEINDE ROMANSHORN

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Aljiji Dzevdet und Azbije, Romanshornerstr. 104a, 9322 Egnach

Bauvorhaben: Neubau Doppeleinfamilienhaus mit Carport

Bauparzelle: Neuer Kirchweg 3, Parzelle Nr. 3343

Planauflage: vom 9. September bis 28. September 2011
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

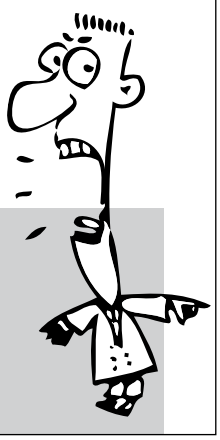
Kammerlander Weinhandlung
Rütistrasse 3, 8590 Romanshorn, 071 463 69 63
www.kamisweinwelt.ch, info@kamisweinwelt.ch

Herbst-Degustation im Laden
Freitag, 9. Sept. 2011 17.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 10. Sept. 2011 9.00 – 17.00 Uhr
10 % Rabatt ab 6er-Original-Kartons
für Weine aus dem Degustationsprogramm.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Normale Öffnungszeiten: Freitag 17 bis 18:30 Uhr, Samstag 9 bis 16 Uhr
Während der Schulferienzeit mehrheitlich geschlossen

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Sparen Sie sich den Ausrufer.



Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

hpi Immobilien AG

Wir sind die Antwort!

hp Immobilien AG · Müslenstrasse 5 · 8597 Landschlacht
Telefon 071 695 48 01 · info@hpi-ag.ch
Filiale Kreuzlingen: Bottighoferstrasse 1 · 8272 Kreuzlingen
www.hpi-ag.ch

Sie sind herzlich eingeladen!
Am 10. September von 10–12 Uhr, Rohbaubesichtigung an der Kamorstr. – Brügglistr. in Romanshorn

Wirtschaft

Die vier Griechen – 38 Traumwohnungen in Romanshorn

In Romanshorn entstehen auf der Brüggli vier neue Baureihen mit insgesamt 38 Wohnungen. Es gibt nur noch wenige freie Wohnungen!

Am Montag, 2. Mai war Spatenstich für die Baureihen mit dem Namen «Nestor» und «Hera». Nachdem die Gemeinde Romanshorn der Nemesis Bau GmbH das Land an der Kamorstrasse verkauft hat. Die erste Etappe mit den zwei Baureihen «Nemesis» und «Orpheus» startete bereits am 14. März dieses Jahr. Insgesamt entstehen 38 Garten- und Attikawohnungen, wovon bereits drei Viertel verkauft worden sind.

Herr Rechsteiner von der hp Immobilien AG bezeichnet das als grossartigen Erfolg. Dies zeige, dass Romanshorn als Wohnort attraktiv sei, sagte der damalige Gemeindeammann Norbert Senn. «Die bevorzugte und ruhige Lage der Brüggliwiese unterhalb der Amriswilerstrasse, zeichnet sich durch einen herrlichen Blick auf den Säntis aus. Zudem seien Wald und der schöne Bodensee ganz nah. Auch die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr seien gut. Er hoffe, es würden Familien einziehen.»

Die Überbauung besteht aus jeweils sieben aneinander gebauten Wohneinheiten im Erdgeschoss und zwei beziehungsweise drei Attikawohnungen im Obergeschoss. Alle Wohnungen überzeugen durch den grosszügigen und individuell anpassbaren Grundriss. Die Wohnungen werden mit besten Materialen ausgestattet, was einen sehr hochwertigen Ausbaustandard ergibt.

Für Fragen zum Verkauf der noch freien Wohnungen steht Ihnen die hp Immobilien AG, Herr Rechsteiner unter Mobile 079 552 84 01 gerne zur Verfügung.

Die Bauherrschaft lädt alle Interessenten zur Rohbaubesichtigung am Samstag, 10. September von 10 bis 12 Uhr ein.

Nemesis Bau GmbH

Behörden & Parteien

Besichtigung Überbauung «Brüggli-Areal»

«wie bist du so schön» auf dem Brüggliareal

Am Samstag, 10. September 2011, 10.00 – 12.00 Uhr findet im Rahmen der Sonderausstellung «wie bist du so schön» – 50 Jahre Siedlung und Landschaft im Wandel eine Führung durch das Baugelände des «Brüggli-Areals» statt. Zurzeit entstehen dort vier neue Baureihen mit insgesamt 38 Wohnungen. Die Herren K.A. Bergmann, Architekt, und Ch. Schmidinger, erläutern das Projekt aus der Sicht der Bauherrschaft. Bis zur Realisierung eines Grossprojektes dauert es meist mehrere Jahre. Bauverwalter Reinhard Hofmann erläutert den intensiven Prozess von der Erarbeitung der Gestaltungspläne bis zum Baubeginn. Bauherrschaft, Gemeinde und die Museumsgesellschaft laden Sie herzlich zu dieser Rohbaubesichtigung ein. Treffpunkt ist um 9.45 Uhr beim Parkplatz Kamorstrasse.

Museumsgesellschaft, Max Brunner

Treffpunkt

Leserbriefe 7

Wirtschaft

Kommt gut an..... 1
Die vier Griechen –
38 Traumwohnungen in Romanshorn.. 3
Privathaftpflichtversicherung
für junge Leute 7

Behörden & Parteien

Besichtigung Überbauung
«Brüggli-Areal» 3
Investorenwettbewerb Entwicklung
Bodanareal 4
Zonenplanänderung Hafenareal,
Information Gemeinderat 4
Forum David H. Bon..... 4
Wahlvorschläge Ersatzwahl
Gemeinderat 4
«Seeblick»-Richtlinien für die Wahlen
vom 23. Oktober 4
Rundgang «Gestern und Heute»..... 5
Mitteilungen des Einwohneramtes..... 6
Informationen 6
Handeln statt reden 6

Schule

DELE-Prüfungszentrum an der KSR ... 8

Marktplatz

Wellenbrecher 5
Tag der offenen Tür 14
Romanshorner Agenda..... 19

Kultur & Freizeit

Cars 2 8
Kulturführung «Verkehrswesen,
Kirchen und Wirtshäuser»..... 9
5. Seifenkistenrennen in Romanshorn 9
También la Lluvia..... 10
EZO-CUP 2011 10
Trommeln in Romanshorn 10
Paul Amrod 10
Dixie-Brunch..... 11
«Eggenwanderung»..... 11
Geglückter Vierkampf 12
Turbulenter 3:2 Sieg der A-Junioren
gegen den FC Buchs 12
Torfestival auf der Weitenzelg..... 13
Ausflug 2011 nach Flims 13
14 Medaillen zum Saisonabschluss.... 14
Erfolgreiches Trainingslager..... 14

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan
Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen
Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr
Gemeindekanzlei Romanshorn
Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten
Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

Behörden & Parteien

Investorenwettbewerb Entwicklung Bodanareal

Im kleinen Bodansaal sind noch bis zum 10. September 2011 die eingereichten acht Arbeiten öffentlich ausgestellt.

Öffnungszeiten
Montag–Freitag: jeweils 17.00–19.00 Uhr
Samstag: 10.00–12.00 Uhr und Sonntag: 16.00–18.00 Uhr

Spezialöffnungszeiten (Verlängerungen) mit Anwesenheit Fachjury
Freitag, 9. September: 19.00–20.00 Uhr,
Herr Beat Rothen, dipl. Architekt ETH SIA BSA

Gemeindekanzlei Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Forum David H. Bon

Öffnungszeiten September
Im September ist das Forum jeweils wie folgt geöffnet: Montag, 12.9. und Mittwoch, 21.9. jeweils 17.00–18.30 Uhr und Samstag, 17.9. von 9.00–11.00 Uhr. Ich freue mich, Sie bald wieder an der Bahnhofstrasse 5 begrüssen zu dürfen.

David H. Bon

Wahlvorschläge Ersatzwahl Gemeinderat

Am 23. Oktober 2011 findet die Ersatzwahl eines Mitgliedes des Gemeinderates statt. Die Ersatzwahl ist notwendig geworden, da Ruedi Meier per Ende Mai aus dem Gemeinderat zurücktrat. Innert der angesetzten Frist (bis 29. August 2011) sind bei der Gemeindekanzlei Romanshorn folgende zwei Wahlvorschläge eingegangen:

- Urs Oberholzer, Schulleiter, Grünes Forum, Romanshorn
- Melanie Zellweger, Sekretärin, SVP, Romanshorn

Diese beiden Kandidaten werden auf der offiziellen Namensliste für die Ersatzwahl vom 23. Oktober 2011 aufgeführt.
Die Stimmberechtigten werden das Wahlmaterial in der zweiten Septemberhälfte zugestellt bekommen.

Gemeindekanzlei Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Zonenplanänderung Hafenareal, Information Gemeinderat

Das Volksbegehren «Jetzt gegen Wohnblöcke am Hafen» verlangt eine Änderung des Baureglements, respektive die Einführung einer neuen «Hafenzone» für das Gebiet des Güterschuppenareals.

Wie an der Rechnungsgemeinde kommuniziert, werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung über dieses Begehren abstimmen können. Der Gemeinderat hat den Termin definitiv auf den 24. Oktober 2011 festgelegt. Die entsprechende Einladung und Botschaft sind im Druck. Dieser Termin wird so stehen bleiben, ausser die Initianten würden das Begehren zurückziehen. Der Gemeinderat wird vorgängig über die eingegangenen Einsprachen entscheiden. Der Entscheid über die Einsprachen wird den Einsprechenden eröffnet, bevor öffentliche Kommunikation stattfindet.

Gemeinderat Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

«Seeblick»-Richtlinien für die Wahlen vom 23. Oktober

Im Hinblick auf die bevorstehenden National- und Ständeratswahlen sowie die Ersatzwahl für ein Mitglied des Gemeinderates vom 23. Oktober 2011 gelten beim «Seeblick» für Textbeiträge und Leserbriefe folgende Richtlinien:

Ständeratswahlen
- Je Ständeratskandidat 1 PR-Bericht mit Foto. Grösse max. 1'800 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Nationalratswahlen
- Je Partei/Liste 1 PR-Bericht mit 1 Foto je Partei/Liste. Grösse max. 3'200 Zeichen inkl. Leerzeichen.
- Zusätzlich je Kandidat mit Wohnsitz in Romanshorn max. 2 PR-Berichte mit je 1 Foto. Grösse max. 1'800 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Gemeinderats-Ersatzwahl
- Je Kandidat/Partei maximal 2 PR-Berichte mit je 1 Foto. Grösse max. 3'200 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Leserbriefe
- Im Zusammenhang mit den National- und Ständeratswahlen sowie der Gemeinderats-Ersatzwahl wird je LeserbriefschreiberIn ein Leserbrief veröffentlicht. Der/die LeserbriefverfasserIn muss in Romanshorn wohnhaft sein. Grösse max. 1'800 Zeichen inkl. Leerzeichen.

Allgemeine Richtlinien
- Für Inserate und «Seeblick»-Beilagen gelten keine Beschränkungen.
- Zuschriften, welche die Limitierung nicht einhalten, werden dem/der AbsenderIn zur Kürzung zurückgesendet.
- In der letzten «Seeblick»-Ausgabe vor den Wahlen werden keine Leserbriefe und/oder PR-Berichte zu den Wahlen veröffentlicht.
- Die Gemeinde entscheidet endgültig.

Für die Grossratswahlen vom 15. April 2012 werden separate Richtlinien erarbeitet und rechtzeitig bekannt gemacht.

Gemeindekanzlei Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

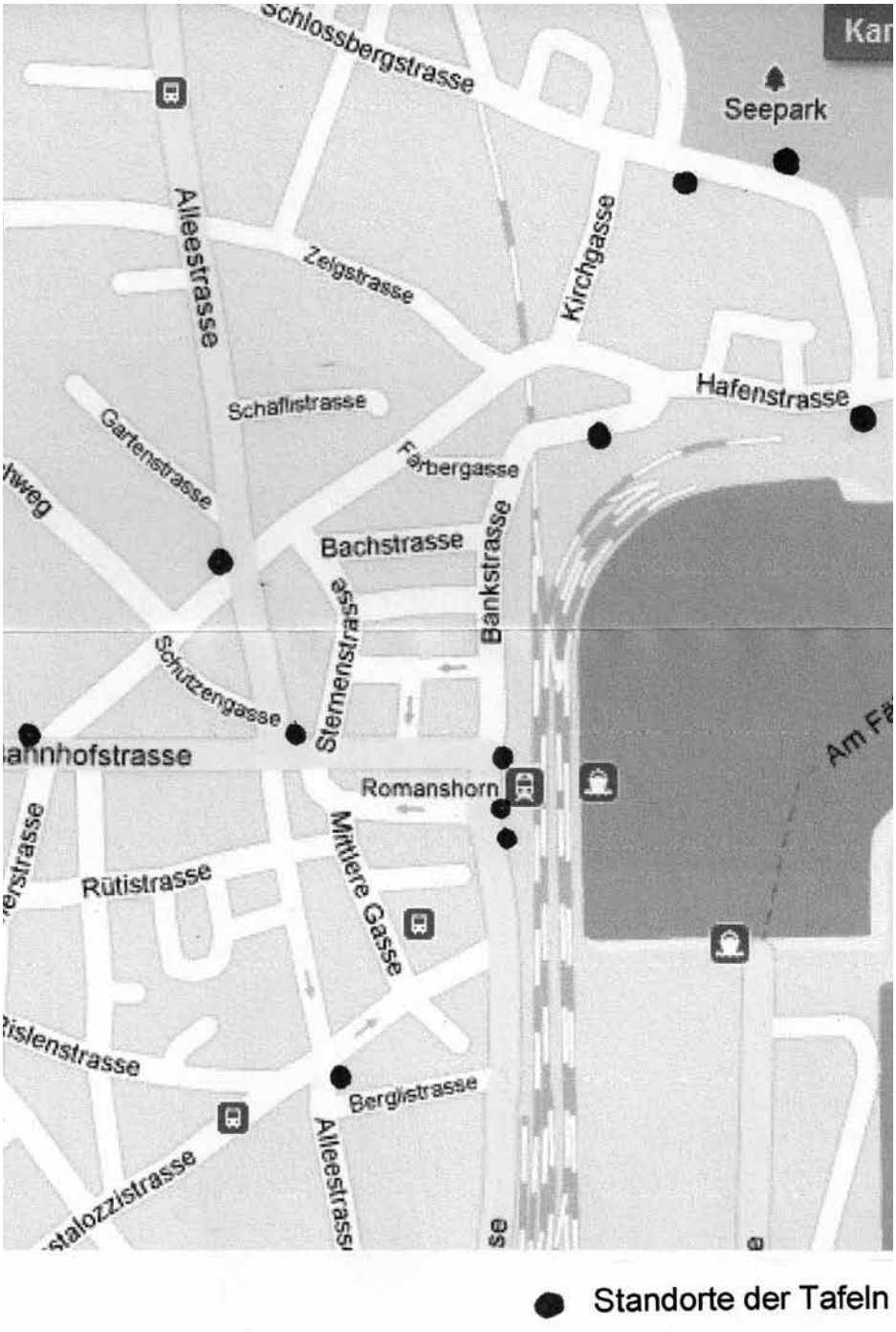
Behörden & Parteien

Rundgang «Gestern und Heute»

Seit einigen Tagen stehen im Kerngebiet an ausgewählten Standorten 11 Tafeln auf einem Betonsockel. Sie sind ein Teil des Begleitprogramms zur Sonderausstellung «wie bist du so schön – 50 Jahre Thurgauer Siedlung und Landschaft im Wandel».

Unter dem Titel «Gestern und Heute» sind auf den Tafeln grossformatige historische Fotografien zu sehen. Sie zeigen, wie stark sich das Dorfbild in den vergangenen Jahren und Jahrzenten verändert hat. Wir laden die Bevölkerung herzlich ein, zu Fuss eine kleine Reise in die Vergangenheit zu unternehmen. Die Standorte sind anhand des Planes leicht zu finden. Können Sie sich noch vorstellen, wie das Wirtschaftsgebäude auf dem Schlossberg oder der alte Bodan ausgesehen haben? Sagt Ihnen das Restaurant Wilhelm Tell etwas? Wo stand das Döllin'sche Haus? Wie sah es früher an der Ecke Rislenstrasse/Alleestrasse aus? Erinnern Sie sich noch an die Wollzentrale?

Gemeinde Romanshorn und Museum am Hafen



Wellenbrecher Marktplatz

Waldstück

Nach einiger Kirchenabstinenz – ohne Grund, es hat sich so ergeben – war es mir ein Bedürfnis, wieder einmal einen Gottesdienst zu besuchen.

Dieser war der Schöpfungszeit gewidmet und unter anderem erfuhr ich, dass 2011 zum internationalen Jahr des Waldes erklärt wurde. Dass Urwald schändlich gerodet wird, dass Klimaerwärmung Schuld an der Verbreitung des Borkenkäfers ist und dass unser Konsumverhalten Missständen Tür und Tor öffnet, ist nichts Neues.

Aufhorchen liess mich allerdings ein Projekt eines österreichischen Schokoladenherstellers in Zusammenarbeit mit dem WWF. Darin wird Schokolade mit dem Namen «Waldstück» hergestellt. Es ist keine gewöhnliche Schokolade, die Füllung ist eine unkonventionelle Mischung aus Maroni, Baumnuss und Preiselbeeren, aber das Besondere daran ist, dass jede verkaufte Tafel zur Pflanzung eines Baumes im Regenwald von Laos führt.

Ich bin begeistert: Seit jeher esse ich ungebührlich viel Schokolade. Mein schlechtes Gewissen konnte mich bisher nicht abhalten und darauf, dass ich mich überesse und somit keinen Appetit mehr hätte, warte ich vergebens.

Nun kann ich Schokolade essen und gleichzeitig was Gutes bewirken. Ausserdem sind es praktische kleine Tafeln und der Geschmack hat mich überzeugt – offenbar nicht nur mich.

Es wurden bereits 135'000 Tafeln verkauft (Stand Ende Juli) und ebenso viele Bäume gepflanzt und bis Ende Jahr, solange läuft dieses Projekt, sollen es noch viele mehr werden.

Einige davon werde sicherlich ich im Claro-Laden, wo man dieses «Waldstück» erhält, beziehen. Probieren und Weitersagen erwünscht!!!

Ingrid Meier

Mitteilungen des Einwohneramtes

Geburten: Auswärts geboren

30. August
– Deutschle, Nino, Sohn des Deutschle, Michael Bruno, von Appenzell AI und der Deutschle geb. Lüscher, Janine, von Muhen AG und Appenzell AI, in Romanshorn

Eheschliessungen: Auswärts getraut

24. August
– Huber, Martina, von Uesslingen-Buch TG, in Romanshorn;
Jepp, Frank, von Deutschland, in Romanshorn

Todesfälle: In Romanshorn gestorben

29. August
– Eisenhut, Konrad, geb. 26. Oktober 1923, von Wald AR, in Romanshorn

1. September
– Löffel geb. Eugster, Frieda, geb. 15. Februar 1923, von Müntschemier BE, in Romanshorn

Todesfälle: Auswärts gestorben

15. Juli
– Hauri, Louis Jakob, geb. 2. Februar 1910, von Seon AG, in Romanshorn mit Aufenthalt in Egnach

Einwohneramt Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Informationen

aus der Vorsteherschaft der Evangelischen Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Neue Organistin
Die Kirchenvorsteherschaft Romanshorn-Salmsach freut sich, Ihnen am 2. Oktober 2011 unsere neue Organistin Miroslava Grundelova bei ihrem ersten Arbeitseinsatz in unserer Kirche vorstellen zu können.

Pfarrwahl • Die Pfarrwahlkommission schlägt Pfarrer Ruedi Bertschi zur Wahl vor. Pfarrer Bertschi ist seit 12 Jahren in Schönholzerswilen tätig und freut sich auf die Arbeit in unserem Seelsorgeteam. Pfarrer Bertschi ist zudem als Dekan vom Pfarrkapitel Weinfelden tätig und könnte sein Amt nach der Wahl voraussichtlich am 1. August 2012 antreten.

Wahlen Kirchenvorsteherschaft
Die Wahlen der Kirchenvorsteherschaft werden am 11.3.2012 erfolgen. Aufgrund der bestehenden Vakanz wird die Wahlvorbereitungskommission wieder ins Leben gerufen.

Gräber
Im Frühjahr 2012 werden sowohl auf dem Romanshorner wie auch auf dem Salmsacher Friedhof Gräber aufgehoben.
Wir werden die betroffenen Gräber rechtzeitig publizieren und die entsprechenden Reihen anschreiben.

Evang. Kirchgemeinde,
Arno Germann,
Ressort Finanzen und Öffentlichkeitsarbeit

Handeln statt reden

Der September ist für die Kirchen auch der Schöpfungsmonat: In diesem Jahr ist das Thema «Zwischen Wipfeln und Wurzeln». In Romanshorn werden dazu zwei Gottesdienste gefeiert.

Das von der UNO propagierte «Internationale Jahr des Waldes» heisst in den Kirchen der Schweiz «Zwischen Wipfeln und Wurzeln».

Im Rahmen der Schöpfungszeit werden dazu Gottesdienste gefeiert und Veranstaltungen durchgeführt. In Romanshorn hat am vergangenen Wochenende die Ökogruppe die katholischen Gottesdienste mitgestaltet.

Menschen schützen Bäume
In der Predigt wurden dazu vier Aktionen vorgestellt, mit denen der Wald ins Blickfeld gerückt und damit auch geschützt wird: So werden beispielsweise pro verkaufter Schokolade «Waldstück» ein Baum im Regenwald von Laos gepflanzt.

Biologisch abbaubarer Kaugummi hilft den Menschen in Mexiko, den Regenwald zu nutzen und gleichzeitig zu schützen. Weltweite Dimensionen hat unterdessen die Aktion des deutschen Jugendlichen Felix Finkbeiner angenommen: Ziel ist, dass bis 2015 jedes Land der Erde 1 Million Bäume pflanzt unter dem Motto «Nicht reden sondern pflanzen.»

Im Thurgau schliesslich laden ausgeschilderte Wege an neun Standorten ein, den Wald mit neuen Augen zu sehen und zu erleben. Auch in Romanshorn beginnt ein solcher Waldbilderweg beim Parkplatz Spitz: Flyer mit genauen Angaben liegen in der katholischen Kirche auf.

Erleben mit Kindern
In der Bettagsfeier für Kinder am 18. September nehmen Pia Zweili und Vreni Arn das Thema der Schöpfungszeit ebenfalls auf: Um 9.30 Uhr sind alle Kinder im Primarschulalter ins evangelische Kirchgemeindehaus eingeladen. Ein Weg-Gottesdienst führt an verschiedenen Bäumen vorbei. Naturfreunde erleben dabei die Bäume und können sich an passenden Geschichten, Liedern und Gebeten freuen.

Markus Bösch

Treffpunkt

Das Bo(da)n

Max Dudler sah nicht glücklich aus, am letzten August-Samstag in Romanshorn 2011. Ruhelos wirkte er, als wolle er gar nicht dort sein. Er ahnte es, nein, ein Profi wie Max Dudler weiss das: hier ist was falsch!

Die Jury hat ohne Zweifel richtig entschieden. Sie hat nicht das beste Projekt, wohl aber das am ehesten durchsetzbare prämiert. Es ist kein schlechter Entwurf, es ist ein Max Dudler wie man es erwarten kann: unspektakulär, solide, etwas bieder, aber eben gut gefällig. Und David Bon hat er gefallen. Sehr sogar.
Ein bisschen hätte David Bon es ja gerne gesehen, wenn das Nachbarhaus (Bahnhofstrasse 3) auch in die Planung für das Bodanareal einbezogen worden wäre. Aber sonst? Was ist geworden aus all den Dingen, die fehlen in Romanshorn? Den öffentlichen Parkplätzen, den Hotelzimmern, dem Veranstaltungs-(Fest-?)Saal, den Zwischennutzungen, der Attraktivierung?
Macht Dudlers Kleinmonumentalbau mit Luxuswohnungen noch Sinn, wenn man ihn in einem Gesamtkontext für Romanshorn sieht? Wo ist denn überhaupt das Zentrum von Romanshorn? Beim MocMoc? Am Brunnen vor dem Jelmoli? Oder gar auf der Restfläche am Coop, wo sich der Wochenmarkt versteckt?
Lieber David Bon, Romanshorn **war** «eine nicht zu Ende gebaute Stadt». Heute ist Romanshorn in weiten Teilen eine Geisterstadt, um die herum ein Gürtel aus Eigenheimidylle gepflegt und gebaut wird. Eine entkernte Stadt, eine entseelte, keine mehr.

Es braucht mehr als hübsches Flickwerk, um aus Romanshorn wieder eine Stadt zu machen. Es braucht eine grössere Vorstellung wohin es gehen soll mit Romanshorn. Und diese müssen Fachleute erarbeiten, nicht der Romanshorner Gemeinderat oder das Romanshorner Vereinswesen. Das weiss auch Max Dudler. Er weiss, dass es falsch wäre, seinen Entwurf ohne ein Gesamtkonzept zu realisieren. Vielleicht schaute er deshalb so unglücklich, weil der Gemeindeammann zufrieden war.

Ekkehard Rehfeld

Quo Vadis Romanshorn

Der Gemeinderat hat die Weiterbearbeitung des Siegerprojektes und die Ausarbeitung des Kaufvertrages für das Bodanareal schon in Auftrag gegeben. Warum?
«Romanshorn ist eine nicht zu Ende gebaute Stadt», so David H. Bon anlässlich der Präsentation am 27. August. Das ist richtig, das «Unfertige» haben Städte so an sich. Angesichts der steinernen, Unvergänglichkeit ausstrahlenden Dudler-Fassade scheinen David Bon und mit ihm der gesamte Gemeinderat ein Ende in Sicht zu sehen. Glauben sie denn, dass mit diesem Bau Romanshorn aus dem Dornröschen-Schlaf erwachen wird? Die Hochhausstudie sei für ihn nicht in Stein gemeisselt, meinte Bon an einer Wahlveranstaltung, da hörte man noch von Gesamtplanung, von Visionen, von Zwischennutzungen zur Belebung der Alleestrasse und anderer verwahrloster Ecken, von Attraktivitätssteigerung für den Tourismus. Was wird mit dem Güterschuppenareal, mit dem ganzen Hafengebiet? Was aus dem Verkehrskonzept? «Wir müssten uns von der vertikalen Denkblockade lösen», postulierte kürzlich Regierungsrat Stark. Ist es richtig, mit den Planern des Bodanareals weiter zu verhandeln, solange nicht endlich ein offener stadtplanerischer Ideenwettbewerb Romanshorn gesamtheitlich thematisiert hat und Lösungen aufzeigt, die in einem Masterplan resultieren können, der umsetzbar ist, einem der möglichst vielen Interessen und Bedürfnissen gerecht wird, und mit dem sich alle identifizieren können. Ist es nicht Flickwerk über ein einzelnes Bauwerk zu befinden, bevor ein Gesamtgestaltungsplan vorliegt? Könnte es sich lohnen, wenn wir uns die Zeit dafür nehmen?

Was denken andere Romanshorner Einwohner? David Bon jedenfalls dachte noch vor einem halben Jahr über den Investorenwettbewerb (Tagblatt 17. Januar 2011): «Davon halte ich gar nichts. […] Es ist ein völlig falscher Ansatz. […] Es ist grundfalsch, jetzt auf Biegen und Brechen etwas zu erzwingen, nur damit was passiert. Wir müssen Romanshorn für die nächste Generation definieren.»

Flavio Cason, Alice Huber, Stefan Huber, Elisabeth Iten, Roger Marty, Rita Rohner, Ekkehard Rehfeld

Wirtschaft

Privathaftpflichtversicherung für junge Leute

Junge Leute leben oft nach dem Motto «Ohne Risiko kein Spass» – und gefährden damit Dritte. Deshalb ist die Privathaftpflichtversicherung nach der Beendigung ihrer Erstausbildung ein Muss.

Patrick Lohri und Stefan Rossi von der Mobiliar Agentur Romanshorn informieren, wer und warum es eine Privathaftpflicht braucht.

Eine eigene Police

Die verschiedenen Gesellschaften haben unterschiedliche Regelungen – aber in etwa gilt dies: Wer berufstätig ist, braucht eine eigene Police – auch wenn er noch bei den Eltern lebt (ein Einschluss als «zusätzliche versicherte Person» auf der Police der Eltern ist allenfalls möglich). Wer noch in Ausbildung steht (Lehre, Mittelschule, Universität u.ä.), ist im Normalfall über die Police der Eltern versichert, wenn er wirklich zu Hause wohnt. Wer aber bereits eine eigene Wohnung hat, braucht eine eigene Privathaftpflicht. In jedem Fall die Versicherungsbedingungen genau lesen – es gibt auch gewisse Alterslimiten! Bei der Mobiliar gilt: Über die Privathaftpflicht der Eltern sind unmündige Kinder (bis 18 Jahre), Schüler, Lehrtöchter und Lehrlinge sowie Studierende bis zum Ende der Ausbildung versichert – sofern sie noch zu Hause wohnen. Wer jedoch berufstätig ist – oder nicht mehr bei den Eltern lebt, braucht eine eigene Versicherung.

Gelegentliches Führen fremder Fahrzeuge

Junge Leute haben oft kein eigenes Auto und leihen sich dann einen Wagen von Bekannten oder Verwandten aus. Darum ist die Deckung für «gelegentliches Führen fremder Fahrzeuge» sinnvoll:
Sie übernimmt dann zum Beispiel den Bonusverlust, den der Halter des Autos auf seiner Motorfahrzeugversicherung erleidet. Bei den meisten Gesellschaften muss diese Deckung zusätzlich abgeschlossen werden, bei der Mobiliar ist sie im Grundangebot bereits enthalten.

Viel Schutz für wenig Geld

Mit MobiJeunes dem Topangebot für junge Leute bis zum Alter 26 kostet die Privathaftpflicht bei einer Garantiesumme von 5 Millionen Franken und einem Selbstbehalt pro Schadenfall von nur 100 Franken gerade mal Fr. 44.50 im Jahr.

Gerne beantworten wir Ihre Fragen:
Sie erreichen uns unter: Die Mobiliar, Agentur Romanshorn, Bahnhofstrasse 17, Telefon 071 466 79 70 oder via E-Mail auf patrick.lohri@mobi.ch und stefan.rossi@mobi.ch.

Mobiliar

Schule

DELE-Prüfungszentrum an der KSR

Seit nunmehr sechs Jahren finden jeweils im Mai und November die spanischen Sprachdiplomprüfungen des Instituto Cervantes an der Kantonsschule Romanshorn statt und stehen allen Interessierten offen.

Die Prüfungen werden für die sechs verschiedenen Sprachniveaus angeboten: A1, A2, B1, B2, C1 und C2. Wer die schriftlichen und mündlichen Prüfungen besteht, erhält eines der international anerkannten spanischen Sprachdiplome «Diplomas de Español como Lengua Extranjera» (DELE). Seit vor sechs Jahren an der KSR ein autonomes Prüfungszentrum des Instituto Cervantes eingerichtet wurde, haben dreizehnmal die DELE-Prüfungen stattgefunden. Insgesamt haben sich schon rund 300 Kandidatinnen und Kandidaten aus der ganzen Ostschweiz und der Bodenseeregion den Prüfungen gestellt. Die nächsten DELE-Prüfungen an der KSR finden am Samstag, 19. November 2011, statt, die übernächsten am Samstag, 26. Mai 2012, und stehen allen offen. Interessierte können sich für die nächsten Prüfungen im November via Sekretariat der KSR bis spätestens Freitag, 14. Oktober 2011 anmelden.

Die «Diplomas de Español como Lengua Extranjera», die das Instituto Cervantes in Zusammenarbeit mit der Universidad de Salamanca und im Namen des spanischen Kulturministeriums vergibt, sind offizielle Diplome zum Nachweis spanischer Sprachkenntnisse. Sie werden international von privaten Unternehmen, Handelskammern und privaten und öffentlichen Bildungseinrichtungen anerkannt. Die Diploma des DELE ermöglichen es dem Titelinhaber, sämtliche beruflichen oder akademischen Tätigkeiten in Spanien auszuüben, bei welchen die entsprechenden Sprachkenntnisse gefordert werden. Die Diplome sind auch Zertifikate, die an einigen Universitäten als «Credits» anerkannt und akzeptiert werden. Sie sind zudem wertvoll für das persönliche Curriculum des Besitzers respektive der Besitzerin.

Was beinhalten die verschiedenen Diplome?

Die Prüfungen zum Erwerb dieser Diplome werden in sechs Schwierigkeitsgraden angeboten:

Das «Diploma A1 Acceso» beinhaltet die elementaren Ausdrücke auf einfachem Niveau, das «Diploma A2 Plataforma» prüft das Sprachniveau, welches notwendig ist, um normale Themen in alltäglichen Situationen auf einfachem Niveau zu bestreiten. Das «Diploma B1 Umbral» gilt als Nachweis über Grundkenntnisse, das «Diploma B2 Avanzado» über gehobene Kenntnisse der spanischen Sprache. Das «Diploma C1 Dominio Operativo Eficaz» beinhaltet sehr komplexe und tiefe Kenntnisse und das «Diploma C2 Maestría» gilt als Nachweis über fundierte Kenntnisse der spanischen Sprache auf gehobenem Muttersprachen-Niveau.

Die Prüfungen für die Diplome werden von der Universidad de Salamanca in Zusammenarbeit mit dem Instituto Cervantes erstellt und ausgewertet. Sie beinhalten verschiedene Teile: Leseverständnis, schriftlicher Ausdruck, Hörverständnis, Grammatik und Vokabular und mündlicher Ausdruck. Die Prüfung gilt als bestanden, wenn die Kandidat(inn)en in allen fünf Abschnitten jeweils 70% der Höchstpunktzahl erreicht haben. Teilprüfungen können nicht abgelegt werden.

Anmeldeverfahren

Die nächsten Prüfungen finden am Samstag, 19. November 2011 statt, Anmeldeschluss ist der 14. Oktober 2011. Interessierte nehmen mit dem Sekretariat der Kantonsschule Romanshorn Kontakt auf (Kantonsschule Romanshorn, Weitenzelgstrasse 12, 8590 Romanshorn, Telefon: 071 627 62 62, E-Mail: ksr@tg.ch). Sie erhalten dann umgehend das offizielle Anmeldeformular zusammen mit einem Einzahlungsschein. Das ausgefüllte Formular schicken Sie zusammen mit einer Kopie Ihres Passes (oder ID, Führerausweis) und einer Kopie des Einzahlungsbelegs bis spätestens Freitag, 14. Oktober 2011 an das Sekretariat zurück.

Weiterführende Informationen

Informationen zu den Diplomen und den Anmeldeformalitäten sind via www.ksr.ch/dele erhältlich, für weitere Auskünfte oder Rückfragen steht KSR-Spanischlehrerin und Prüfungsverantwortliche María Widrig-Casado gerne zur Verfügung (E-Mail: maria.widrig@gmail.com; Telefon: 071 460 00 49).

María Widrig-Casado

Kultur & Freizeit

Cars 2

Das britische Spionageauto Finn McMissile beobachtet auf einer Bohrinsel die Übergabe einer Fernsehkamera, wird entdeckt und kann sich nach einer riskanten Verfolgungsjagd in Sicherheit bringen.

Währenddessen geniesst Lightning McQueen, von einem Wettfahren nach Radiator Springs zurückgekehrt, die Zweisamkeit mit seiner Angebeteten Sally.

Sein Kumpel Mater meldet ihn derweil zum ersten internationalen Grand Prix an, wo er sich dem eingebildeten italienischen Formel-Eins-Wagen Francesco stellen muss.

Samstag, 10. September 2011, 20.15 Uhr
Sonntag, 11. September 2011, 15.00 Uhr
Mittwoch, 14. September 2011, 15.00 Uhr

Deutsch, ab 6 Jahren

Kino Modern

Kulturführung «Verkehrswesen, Kirchen und Wirtshäuser»

Am Samstag, 17. September 2011, findet der nächste Romanshorner Kulturspaziergang statt. Ruedi Meier wird die zwei Stunden dauernde Führung mit den Themenschwerpunkten «Verkehrswesen, Kirchen und Wirtshäuse» leiten. Start ist um 10.00 Uhr beim Mocmoc auf dem Bahnhofsplatz.

Romanshorn war bis in die Mitte des 19. Jahrhunderts ein unbedeutendes Fischerdorf ohne Hafen, eben «Romanshorn bei Uttwil». Erst der Bau der Eisenbahnlinie durchs Thurtal nach Romanshorn löste eine atemberaubende Entwicklung aus: Ausbau zum Eisenbahnknotenpunkt, Trajektverkehr auf dem Bodensee, Autofähre und Warenumschlagplatz mögen als Stichworte genannt sein. Zudem werden die beiden Kirchen auf dem Schlossberg besichtigt: die Alte Kirche als Zeuge für die Zeit vor dem Umbruch und die neuromanische katholische Kirche von 1913. Schliesslich spürt man v.a. anhand von Bildern den Wirtshäusern nach, die zu allen Zeiten das Ortsbild von Romanshorn prägten und die Romanshorner belebten und zusammenbrachten.
Der Kulturspaziergang ist für alle TeilnehmerInnen kostenlos und findet bei jeder Witterung statt. Die Kulturkommission Romanshorn freut sich über viele interessierte BesucherInnen.

Stadtmarketing Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

5. Seifenkistenrennen in Romanshorn

Am Sonntag, 25. September 2011, findet zum fünften Mal das Lista-Seifenkistenderby in Romanshorn statt. Die waghalsigen Fahrerinnen und Fahrer werden die Bahnhofstrasse entlangbrausen und dann in einer scharfen Kurve in die Hafenstrasse einbiegen. Spannung ist also garantiert.

Seifenkistenrennen als Tradition

Die Lista-Seifenkistenderbys finden bereits seit Jahrzehnten statt und begeistern jedes Jahr aufs Neue. Bunte Rennwagen, engagierte Kinder (und auch so manche Väter) und Rennen, bei denen es auf 10-tel-Sekunden ankommt, tragen zur guten Stimmung bei. Die ersten Rennen finden um 10.00 Uhr statt – Besucher sind herzlich willkommen. Für Verpflegung ist entlang der Strecke und im Festzelt hinter dem Gemeindehaus gesorgt.

Schnupperfahrten mit einer Seifenkiste

Für junge Fahrerinnen und Fahrer stehen auf dem Rennplatz drei Seifenkisten für Schnupperfahrten bereit. In erster Linie sollen diese jungen, regionalen FahrerInnen zur Verfügung stehen, um im Seifenkistensport erste Erfahrungen zu sammeln.
Das Angebot ist gratis. Für Ausrüstung und Seifenkiste wird jedoch ein Depot von CHF 50.– erhoben. Die Seifenkisten werden durch Heinz Lüscher Seifenkistenbauteile, TCS und 4Teens zur Verfügung gestellt.

Auf www.seifenkisten.ch/schnupperseifenkisten sieht man das Reglement und welche Seifenkiste noch eine(n) Piloten(in) sucht. Die Seifenkisten können bei Michael Schwab unter Tel. 055 280 65 08 reserviert werden.

Am Renntag meldet sich der/die Pilot(in) bis eine Stunde vor Rennbeginn des ersten Laufes im Startgelände beim weissen Renault-Bus, sonst wird die Kiste weitergegeben.

Sollten nicht alle Seifenkisten reserviert sein, kann auch spontan am Renntag eine Buchung erfolgen. Die Kinder dürfen nur mit dem Einverständnis und dem Dabeisein einer erwachsenen Begleitperson starten.

Rennprogramm

Während dem ganzen Renntag wird entlang der Strecke und im Festzelt für Verpflegung gesorgt. Alle Fahrer können sich so gestärkt auf die weiteren Rennläufe vorbereiten und die Fanrufe der Zuschauer scheitern nicht an trockenen Stimmen. Start zum ersten Lauf ist um 10.00 Uhr. Die Strecke wird ab 08.00 Uhr gesperrt und durch die Fahrer besichtigt. Die weiteren Läufe finden um 13.00 und 15.00 Uhr statt. Die Rangverkündigung rundet einen erlebnisreichen Tag um 17.00 Uhr im Festzelt ab.

Das Stadtmarketing Romanshorn freut sich über viele Besucherinnen und Besucher, welche die jungen Fahrerinnen und Fahrer auf der Strecke anfeuern.

Stadtmarketing Romanshorn

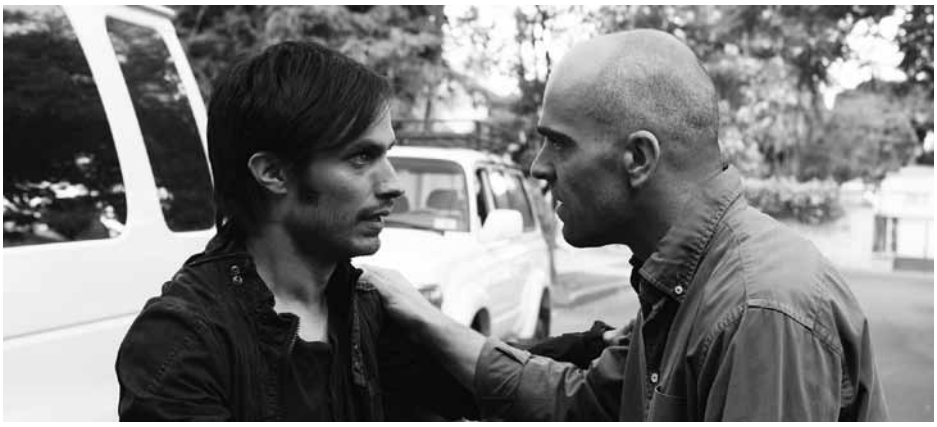
GEMEINDE ROMANSHORN

También la Lluvia

Am Dienstag/Mittwoch, den 13./14. September 2011 um 20.15 Uhr im Kino Modern in Romanshorn; Regie: Icíar Bollaín, mit Gael García Bernal und Luis Tosar; Spanien 2010, Deutsch, ab 14 Jahren

Sie sind talentiert, engagiert, idealistisch. Jetzt drehen Sebastián und Costa in Bolivien einen Spielfilm über eine der bedeutendsten Figuren der Weltgeschichte: Christoph Kolumbus. Sie wollen zeigen, welche Konsequenzen die Ankunft des Eroberers und die Gold-Gier der Neuankömmlinge für jene amerikanischen Ureinwohner hatten, die es wagten, sich ihnen entgegenzustellen. Mitten in den Dreharbeiten wiederholt sich die Geschichte – 500 Jahre nach Kolumbus kommt es erneut zur Konfrontation. Diesmal geht es nicht um Gold, sondern um Wasser. Wegen der sozialen Unruhen und Demonstrationen droht der Film zu scheitern. Die Ideale der spanischen Filmemacher werden zutiefst erschüttert...
Gewinner Publikumspreis Berlinale, Gewinner von 3 Goyas, Spaniens Beitrag für den Oscar 2011.

IG feines Kino, Andrea Röst



Trommeln in Romanshorn

Ab 24. Oktober 2011 können Kinder und Erwachsene einmal pro Woche trommeln. Im neueröffneten Tanzruum an der Bahnhofstrasse 13 in Romanshorn regiert zweimal die Woche der Rhythmus, mit den eigenen Händen gespielt.

Christian Zischeck, Seklehrer in Romanshorn, führt einen Kinderworkshop und einen für Erwachsene. Unterrichtet wird auf der afrikanischen Djembé und der Conga. Über afrokubanische Rhythmen finden wir Zugang zum eigenen Rhythmus.

Trommeln sind vorhanden. Kindergruppe jeweils Mittwoch, 13.30–14.00 Uhr, Erwachsene am Donnerstag, 20.00–21.00 Uhr. Anmeldungen mit den im Tanzruum aufgelegten Flyern oder über trommeln@me.com. Keine Vorkenntnisse notwendig. Anfänger wie Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

Christian Zischeck

EZO-CUP 2011

Die GCK-Lions (Nat. League B) haben das Finalspiel des diesjährigen Jubiläums-EZO-CUP 2011 gegen den SC Herisau (1. Liga) mit 3:0 Toren (0:0 – 2:0 – 1:0) gewonnen und dürfen sich als hochverdienter Turniersieger feiern lassen.

Im kleinen Finale verloren die heimischen PIKES EHC Oberthurgau (1. Liga) gegen den österreichischen Nationalligaverein EC hagn_leone Dornbirn mit 4:6 Toren (1:2 – 1:2 – 2:2). Die Vorarlberger figurieren damit auf dem 3. Schlussrang.

Die Turnier-Organisatoren dürfen auf ein erfolgreiches Turnier zurückblicken, in welchem sich die ligamässig höher dotierten Teams in den Finalspielen erwartungsgemäss durchgesetzt haben.

Letztlich dient der EZO-CUP aber traditionsgemäss als Saisonvorbereitungs-Turnier und dieser Zweck wurde auch dieses Jahr für alle Mannschaften vollumfänglich erfüllt.

Schlussrangliste
1. GCK-Lions (National League B), 2. SC Herisau (1. Liga), 3. EC hagn_leone Dornbirn (öst. Nationalliga), 4. PIKES EHC Oberthurgau (1. Liga)

PIKES, Hansruedi Vonmoos

Foto: Mario Gaccioli

Paul Amrod

Das Soloklavier im Jazz – vom Ragtime bis Bebop

Der in Konstanz lebende New Yorker Pianist Paul Amrod nimmt seine Zuhörer auf eine jazzhistorische Reise mit; das Klavier im Jazz vom Ragtime, über Swing und Cool Jazz bis zum Bebop.

Ein Abend mit viel Erzählungen und noch mehr Musik. www.amrod.de

Freitag, 9. September 2011,
ab 20.30 Uhr, Bistro Panem
Eintritt frei

Vorschau: Freitag, 23. September:
Bluesonix-Bluesnight

Verein Panem's Friday Night Music
A. Gerlach

Dixie-Brunch

Am europäischen Tag des Denkmals findet im Locorama in der alten Lokremise am Sonntag, 11. September 2011 von 10–13 Uhr wiederum ein Dixie-Brunch statt.

Im besonderen Ambiente der alten Lokhalle wird die Dixie Company unter der Romanshorner Bandleaderin Brigitte Knudsen wie im vergangenen Jahr das Publikum mit den verblüffenden Arrangements und besonderen Klangwechseln begeistern. Bei einem köstlichen Brunchbuffet schwelgen Dixiefans wie Mitorganisator und Sponsor Albert Mayer, Gipsergeschäft Romanshorn, in höheren Sphären. Der Brunch ist zugleich Auftakt für die Sammelaktion «Chole fürs Dach» zur Dachsanierung an der alten Lokremise und den Stellwerken in Romanshorn. Gleichzeitig nimmt die Veranstaltung Bezug auf den europaweit durchgeführten Tag des Denkmals, um bei einem breiten Publikum das Interesse an unseren Kulturgütern und deren Erhaltung zu wecken.

LOCORAMA

«Eggenwanderung»

Am Montag, 19. September findet die erste Herbstwanderung des Klubs der Älteren von Speicher nach Teufen statt.

Mit der Bahn geht die Fahrt nach Speicher. Hier beginnt die Wanderung durch den Steineggerwald nach Oberhorst. Via Waldegg führt der Weg nach Teufen zum Zvierihalt. Bei ungünstiger Witterung ist die Verschiebung auf Donnerstag, 22. September vorgesehen. Die Anmeldung mit Zvieribestellung ist wie gewohnt an Hedy Röllin, Hafenstr. 46, zu senden bis spätestens 12. September. Besammlung ist um 12.15 Uhr beim Bahnhofkiosk. Alle weiteren Details (Fahrplan, Anfrage wegen Verschiebung) können dem schriftlichen Programm entnommen werden.

Blick vom Pfänder

Der Klub der Älteren ermöglichte 80 Mitgliedern einen unvergesslichen Blick auf unseren Bodensee. Mit der Bahn ging die Reise nach Bregenz-Hafen und von dort nach einem kurzen Spaziergang zur Pfänderbahn. Eine Extrafahrt führte uns ans Ziel. Im Panorama-Restaurant wurden wir von einem feinen Mittagessen verwöhnt. Bei idealem Wetter blieb auch noch Zeit, die prächtige Aussicht bis zur Konstanzerbucht, gegen den Säntis und ins Landesinnere zu bestaunen. Sehr eindrücklich präsentierten sich die Stadt Lindau und die Rheinmündung. Bei einem Rundgang konnten die vielen Tiere im Wildpark bestaunt werden.

Oft hörte man: «Ich war noch nie oder seit der Kindheit nie mehr auf dem Pfänder.»

Klub der Älteren, Hans Hagios

Geglückter Vierkampf

Bei idealem Hündelerwetter und sehr guten Voraussetzungen auf den Arbeitsplätzen kämpften am vergangenen Sonntag Hündeler und Hündelerinnen um Punkte und Plätze.

Am Sonntagmorgen starteten 25 Hündeler und Hündelerinnen in Romanshorn, um Punkte und Plätze beim traditionellen Vierkampf zu erkämpfen. Kleinere und grössere Patzer und Unsicherheiten wurden von den Richtern gnadenlos, jedoch fair, aufgedeckt und mit nötigen Strafpunkten in Abzug gebracht. Es wurde aber nicht nur kritisiert und bemängelt, auch mancher Teilnehmer erhielt einen kleinen, aber wirksamen Tipp oder guten Ratschlag von den Richtern, welche sie als erfahrene Hündeler, die zum Teil mehrere Hunde in verschiedenen Klassen ausgebildet haben, gerne abgaben. Der vom Vorstand organisierte Anlass verlief reibungslos und ohne Probleme. Für die gute Stimmung sorgte auch die hervorragende Festwirtschaft.

Eine Art Standortbestimmung

Die sogenannten Vier- oder Mehrkämpfe sind bei den Hündelern beliebt. Sie finden meistens am Anfang der Frühjahrs- oder Herbstsaison statt. Die Spuren- und Revierarbeit fehlt, dafür werden die technischen Disziplinen entsprechend streng benotet. Dies gilt als eine ideale Standortbestimmung unter Prüfungsverhältnissen, um kleinere oder grössere Unsicherheiten von Hundeführer und Hund beim Training auf die bevorstehenden Prüfungen möglichst auszubügeln. Das Resultat wird nicht im Leistungsheft eingetragen. Die reichhaltigen Preise spornten die Teilnehmer noch zusätzlich zu Leistungen an, wobei noch zu erwähnen ist, dass kein Teilnehmer ohne einen grösseren oder kleineren Preis nach Hause zurückkehrte.

Gute Beispiele der Harmonie

Freunde des Hundesportes bekamen deshalb während des ganzen Tages interessante Phasen der Unterordnung und Abrichtung zu sehen, welche nur in unzähligen Übungsstunden und unter Überwindung von grösseren und kleineren Rückschlägen, erreicht werden können.

Eines ist sicher, zu konstanten Höchstleistungen sind die Vierbeiner nur zu motivieren, wenn das ganze Umfeld stimmt. Dazu gehören richtige Haltung, Betreuung und Ernährung, also absolutes Vertrauen und Harmonie zwischen Tier und Hundeführer. Dass dies Schwerpunkte sind in den Bestrebungen der kynologischen Vereine, sei auch an dieser Stelle zu erwähnen.

Dank

Der kynologische Verein dankt allen Spendern für den Gabentisch, den Landwirten für die Benützung ihrer Wiesen und den Teilnehmern für ihr sportliches und faires Verhalten.

Kynologischer Verein, der Vorstand

Turbulenter 3:2-Sieg der A-Junioren gegen den FC Buchs

Nach einem turbulenten Spiel siegten die Romanshorner A-Junioren gegen den FC Buchs.

Nach einer Niederlage gegen Winkeln galt es für die A-Junioren die Kräfte wieder zu sammeln, um den Anschluss an die Tabellenspitze nicht zu verlieren.

Das Spiel begann von beiden Mannschaften verhalten und brachte die Romanshorner wegen einer gelben Karte gegen Claudio bereits nach neun Spielminuten in Unterzahl. Wir liessen uns nicht aus der Ruhe bringen und nach verschiedenen gefährlichen Torchancen entzückte Silas das Publikum mit einem schönen Fallrückzieher, der jedoch in den Händen des gegnerischen Torwarts landete. Wir gewannen zunehmend mehr Spielanteile und konnten den Druck nach einer gelben Karte in der 30. Minute auf den Gegner erhöhen. Nach einem gefährlichen Schuss in der 37. Minute durch Bujamin flachte das Spiel wieder ab und beide Parteien waren froh, das Unentschieden in die Pause zu retten.

Eine weitere gelbe Karte in der 50. Minute gegen Jeton brachte uns erneut in Unterzahl. Die Erleichterung war gross, als Bujamin fünf Minuten später das 1:0 für die Romanshorner erzielte. In der 70. Minute lenkte der Gegner eine Hereingabe von Claudio über den eigenen Torhüter und damit stand es 2:0 für den FCR. Das bis anhin sehr faire und friedliche Spiel wurde in der Folge mit nicht nachvollziehbaren Schiedsrichterentscheiden zunehmend gehässiger. Das 2:1 folgte Minuten später. In der 74. Minute verwandelte Silas eine wunderschöne Hereingabe von Pablo direkt in die Maschen des gegnerischen Tores. Es stand 3:1. In der 80. Minute bekam Claudio die zweite Verwarnung und somit gelb-rot. Innerhalb von nur zehn Minuten «zerpfiff» der Schiedsrichter das bis dahin absolut faire Spiel komplett. Silvan bekam noch eine gelbe Karte, weil er in einer Aktion nach dem Pfiff des Schiedsrichters den Ball auf das gegnerische Tor schoss. In der 89. Minute zeigt der Schiedsrichter nach einem harmlosen Foul, das allerhöchstens gelbwürdig war, Bim direkt die rote Karte.

Nun war das Spiel dem Schiedsrichter definitiv aus der Hand geglitten. In der 89. Minute zeigte er nach einem Foul im 16er des FCR auf den Penaltypunkt und pfiff nach dem 3:2 das Spiel sofort ab. Wir sind glücklich über die drei gewonnenen Punkte, der Schiedsrichter kann dies über seine gezeigte Leistung definitiv nicht sein.

FCR, Reto Lieberherr

Torfestival auf der Weitenzelg

Der FC Romanshorn hat sein Heimspiel gegen den FC Widnau mit 9:2 (4:0) gewonnen. Mit dem beeindruckendem Kombinationsspiel des Heimteams war die Gästeabwehr immer wieder überfordert. Das Resultat hätte durchaus noch höher ausfallen können, wurden doch hochkarätige Torchancen vergeben.

Nach einem nervösen Beginn beider Mannschaften übernahm das Heimteam das Zepter. Fusco hatte zwei Möglichkeiten, ehe Lötscher in der 11. Minute nach einem Eckball von Fusco per Kopf das 1:0 erzielte. Die Gäste agierten äussert passiv und waren ausschliesslich mit Abwehrarbeit beschäftigt. Grob vergab in der 18. Minute in aussichtsreicher Position. Pech hatte Widnau, als Bojaxhiu in der 23. Minute nur den Pfosten traf. In der Folge kam Widnau etwas besser ins Spiel.

Drei Tore in drei Minuten • Romanshorn erspielte sich weiterhin viele gute Torchancen. Über die Aussenbahnen mit teils herrlichen Spielzügen wurde die Gäste-Verteidigung immer wieder ausgespielt. Es dauerte jedoch bis zur 40. Minute, bis der sehr agile Altun Fusco einsetzte, der den Torhüter mit einem Lobball bezwang. Nur eine Minute später wurde wiederum Fusco herrlich von Idrizi freigespielt. Der Stürmer lies Hutter keine Chance. Keine Zeigerumdrehung später setzte sich Altun durch und spielte Idrizi frei, der mühelos das 4:0 erzielen konnte. Bei einem Konterangriff kurz vor der Pause zeigte Fontanive sein Können und rettete bravurös vor dem hereineilenden Bojaxhiu.

Tore in regelmässigen Abständen

Nach der Pause das gleiche Bild. Das Heimteam kam zu vielen Chancen, die vorerst nicht verwertet werden konnten. Kremmel konnte sich in der 54. Minute gegen vier Verteidiger durchsetzen und den Anschlusstreffer erzielen. In der 61. Minute umspielte Altun auf der linken Seite gleich mehrere Gegenspieler. Nach seinem Zuspiel konnte Stamm ungehindert den nächsten Treffer erzielen. Fusco sorgte mit einem Freistoss ins Lattendreieck in der 66. Minute für das 6:1. Widnau war zu keiner Reaktion mehr fähig und wurde teilweise richtiggehend ausgespielt. Die folgenden Tore waren die logische Folge der klaren Überlegenheit der Heimmannschaft. Schenk verwandelte einen Penalty sicher, Stamm und nochmals Schenk waren per Kopf nach Eckbällen erfolgreich.

Romanshorn überzeugte in diesem Spiel mit seiner mannschaftlichen Geschlossenheit. Bellorti und Grob organisierten das Team hervorragend und das Kombinationsspiel über die Aussenbahnen war sehr beeindruckend. Torhüter Fontanive zeigte in den wenigen Aktionen, dass der FC Romanshorn über zwei sehr gute Torhüter verfügt.

FCR, Fränk Oehler

Ausflug 2011 nach Flims

Auf ihrem Ausflug nach Flims hielt auch die brütende Hitze die Frauen nicht davon ab, den «il Spir» zu besteigen und die Aussicht zu geniessen.

34 Turnerinnen trafen sich am 22. August wohlgelaunt am Bahnhof Romanshorn. Pünktlich um 8.00 Uhr fuhr unser Zug nach Chur, wo wir aufs Postauto umstiegen, das uns nach Flims-Waldhaus brachte. Es war drückend heiss, aber da der Weg durch den herrlich kühlen Flimser Grosswald führte, war die knapp einstündige Wanderung zum Restaurant Conn sehr angenehm. Der Blick auf den türkisblauen Caumasee hinunter war überwältigend. Das Wasser glitzerte silbern in der Mittagssonne. Vor dem Essen wollten wir aber noch unbedingt «il Spir» besteigen.

An der äussersten Kante im Wald verankert ragt eine Aussichtplattform zwischen Föhren und neigt sich über den Schluchtraum. Einem Mauersegler gleich, die Flügel weit zum Flug ausgespreizt, schwebt die Plattform über dem Abgrund. Wer oben ankommt, kann «mitfliegen» und einen atemberaubenden Blick tief hinunter in die bizarren Formen der Felsformationen werfen und die Rheinschlucht bewundern. Nach diesem überwältigenden Erlebnis kehrten wir zum nur fünf Minuten entfernten Restaurant Conn zurück, wo wir eine Pilz-Polenta, einen Salat oder andere köstliche Speisen geniessen konnten.

Für den Rückweg bestiegen einige der Damen die bestellte Pferdekutsche, die andern wanderten wieder gemütlich durch den schönen Wald nach Flims. Das Postauto brachte uns zurück nach Chur, wo wir noch etwas Zeit zum Verweilen hatten. Für einen Einkaufsbummel hatte niemand richtig Lust, weil es viel zu heiss war. So begaben wir uns in ein schattiges Gartenrestaurant, wo wir uns ein kühles Getränk oder einen der feinen Coupes gönnten.

Mit vielen schönen Eindrücken fuhren wir heimwärts.

FTV Romanshorn, Sonja Schultes

Kultur & Freizeit

14 Medaillen zum Saisonabschluss

Am internationalen Raiffeisenmeeting in St. Johann (A) beendeten die SCR-Schwimmer mit einer Gold-, 5 Silber- und 8 Bronzemedaillen die Schwimmsaison 2010/2011.

Bei strahlendem Sonnenschein bildete die Tiroler Bergwelt auch dieses Jahr die perfekte Kulisse für den Saisonabschluss der SCR-Schwimmer. An diesem immer topbesetzten internationalen Meeting vermochten die SCR-ler nochmals gross aufzutrumpfen und gewannen 14 Medaillen. Gleich vier Medaillen erschwamm sich der 13-jährige Felix Morlock. Über 100 m Delphin gewann er eindrucksvoll die Goldmedaille, über 100 m Rücken und 100 m Freistil Silber und über 100 m Brust die Bronzemedaille. Tobias Soller, mit neun Jahren einer unserer jüngeren Teilnehmer, durfte sich über drei Medaillen freuen. Sowohl über 50 m Brust als auch über 50 m Delphin und Freistil schlug er als Zweiter an und gewann Silber. Roger Weyermann (95) schwamm zum Saisonabschluss einen Topwettkampf und wurde über 100 m Delphin und 100 m Freistil mit der Bronzemedaille belohnt.

Ebenfalls zweimal Bronze gewann der 15-jährige Bastian Narr, der wegen eines Kaderanlasses erst für den zweiten Wettkampfteil anreiste. Über 100 m Rücken und 100 m Delphin machte er sich sein Geburtstagsgeschenk grade selber. Unsere beiden 12-jährigen Mädels Sandra Haltmeier und Enya Narr liessen sich von der starken Konkurrenz wenig beeindrucken und gewannen mit tollen Zeiten je eine Bronzemedaille, Sandra über 100 m Brust, Enya über 100 m Delphin. Ein spezielles Highlight war dann noch die 4x50 m Mixed-Freistilstaffel. Wohl wissend, dass es gegen die starken Teams aus Leibzig, Hamburg und den Tiroler Kadern nicht einfach wird, gaben Julia Abächerli, Roger Weyermann und Bastian Narr alles, damit ihre Kollegin Denise Sellner bei ihrem letzten Start als aktive Schwimmerin noch einmal aufs Podest steigen durfte. In einem packenden Rennen schafften es die vier auf den tollen dritten Platz und Denise darf nun mit einer Bronzemedaille ins Trainerteam des SCR wechseln. Ganz erfreulich waren aber auch die Leistungen aller anderen SCR-Teilnehmer, auch wenn es, zum Teil ganz knapp, nicht aufs Podest reichte. Die vielen Bestzeiten widerspiegeln eine Schwimmsaison wie man sie besser nicht hätte erwarten können.

Vor einem Jahr dachten wir, dass die Saison 09/10 mit ihren 190 Medaillen kaum zu toppen sei. Doch dieses Jahr darf das Trainerteam seinen Schwimmern zu unglaublichen 258 Medaillen gratulieren, die sie sich mit ihrem vorbildlichen Einsatz und Teamgeist mehr als verdient haben. Wir freuen uns auf eine spannende und hoffentlich ebenso erfolgreiche Schwimmsaion 2011/2012.

SCR, Antoinette Gerber

Erfolgreiches Trainingslager

Mit einem dreitägigen Trainingsweekend im deutschen Biberach, haben die Juniorinnen und Junioren der U17 des HC Romanshorn ihre Saisonvorbereitung abgeschlossen.

Mit mehreren Trainingseinheiten und Trainingsspielen gegen die B-Jugend der TG Biberach konnten vor allem taktische Konzepte geübt und verbessert werden. Die Teilnehmer konnten viele wertvolle Erfahrungen sammeln, sowohl auf als auch neben dem Platz. Nun gilt es ab dem nächsten Wochenende, die gewonnenen Erfahrungen in eine erfolgreiche Saison umzusetzen.

Joachim Güntzel

Marktplatz

Tag der offenen Tür

Die Spurt Tankstelle, Café-Shop Malici und Garage Autocasa Romanshorn GmbH, an der Kreuzlingerstrasse 81, 8590 Romanshorn, freuen sich, Sie herzlich an unserem Tag der offenen Tür am Samstag, den 17. September 2011 von 10.00 bis 18.00 Uhr begrüssen zu dürfen.

Die **Familie Malici** und **Familie Iannella** möchten sich gerne an diesem Tag vorstellen, da ihre Betriebe vor nicht allzu langer Zeit eröffnet wurden.

Gemütliches Beisammensein, mit Wurst, Brot und Getränk für nur Fr. 3.–.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Familie Malici und Familie Iannella

Herzlich willkommen

Vor 100 Jahren, am 14. Mai 1911, wurde die evangelische Kirche in Romanshorn eingeweiht. Seither dient sie unserer Kirchgemeinde und darüber hinaus in vielfältiger Weise. Gerade das Fehlen von Uhr und Glockenschlag in diesem Sommer, im Zusammenhang mit dem Einbau des neuen Glockenstuhls und der Renovation des Uhr- und Schlagwerkes, hat gezeigt, dass eine Kirche auch heute noch ins Dorf gehört.

Nachdem diese Arbeiten erfolgreich abgeschlossen sind, können wir diesen Geburtstag am Wochenende vom 10. und 11. September 2011 in feierlich-fröhlicher Weise begehen. Das detaillierte Programm ist rechts aufgeführt.

Am Samstagabend kommt Romanshorn in den Genuss eines einzigartigen Spektakels, bei dem sich unsere Kirche in einem ganz besonderen Licht präsentieren wird: Der international renommierte Künstler und Lichtgestalter Gerry Hofstetter inszeniert eine «Lichtinstallation». Dabei wird die Ostfassade inkl. Turm von immer neuen Lichtgemälden angestrahlt. Beste Sicht bietet die Wiese zwischen Kirche und Friedhofallee. Eine beschränkte Anzahl Sitzgelegenheiten steht zur Verfügung, wie auch ein Getränkestand für Durstige. Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Sponsoren, die durch ihre Beiträge diesen Anlass überhaupt erst ermöglichten. Am Sonntag steht nebst anderen Aktivitäten der Festgottesdienst im Mittelpunkt. Als Gäste dürfen wir auch unsere katholischen Mitchristen begrüssen. Anschliessend finden wir uns im Festzelt zu einem einfachen Mittagessen zusammen. Das Essen ist offeriert, Getränke sind zu einem günstigen Preis erhältlich.

Gedenken möchten wir aber auch unserer Vorfahren, die zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit Mut und Zuversicht an die Planung und den Bau der Kirche gegangen sind. Dies gilt gleichermassen für die Katholische Kirchgemeinde Romanshorn, sie darf ja 2013 das 100-Jahr-Jubiläum ihrer Kirche begehen. Es ist für uns heutigen Zeitgenossen kaum mehr vorstellbar, was es bedeutet hat, aus der kleinen paritätischen «Alten Kirche» in die beiden neuen, sehr grosszügig gestalteten Gotteshäuser umzuziehen, ganz abgesehen vom finanziellen Kraftakt, der mit diesen beiden Bauten verbunden war.

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns zu feiern und freuen uns auf gute Begegnungen und Gespräche.

Vorsteherschaft
Evangelische Kirchgem. Romanshorn-Salmsach

Programm Jubiläumswochenende

Samstag und Sonntag, 10./11. September 2011

Samstag, 10. September 2011

	19.00 Uhr	churchpoint, ökumenischer Jugendgottesdienst	Kirche
	20.00 Uhr	Johannesbläser	Kirchturm
	20.05 Uhr	Lichtinstallation «100 Jahre Kirche Romanshorn»	Ostfassade Kirche
bis ca.	22.00 Uhr		

Sonntag, 11. September 2011

	10.00 Uhr	Festgottesdienst	Kirche
ab	12.00 Uhr	Mittagessen	Festzelt
ca.	12.30 Uhr	Grussworte	Festzelt
ab	12.30 Uhr	Kinderprogramm	rund um die Kirche
ab	13.00 Uhr	Turmbesichtigung	Turm
		Tanzen	Kirche
	13.30 Uhr	Eröffnung Kuchenbuffet mit Kaffee	Festzelt
	14.00 Uhr	Offenes Singen mit Kindern	Kirche
	14.30 Uhr	Amerikanische Versteigerung «Klöppel»	Festzelt
	15.00 Uhr	Schluss der Feierlichkeiten	Festzelt

Einzug in die neue evangelische Kirche Romanshorn am 14. Mai 1911

Die Kirche wie man sie heute kennt

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

L A M B R E C H T

B A U G E S C H Ä F T

9322 Egnach Langgreut 18 Tel. 071 477 23 76 Fax 071 477 23 73

Herzliche Gratulation zum 100-Jahr-Jubiläum

maltech.ch

Der Hebebühnenvermieter

Tel. 0848 66 24 55

LKW-Bühnen
Selbstfahrer
Gelenk,-Teleskopbühnen
Geländebühnen
Scheren-, Mastbühnen
Anhängerbühnen

RAIFFEISEN

Die Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn gratuliert der Evangelischen Kirche Romanshorn zum 100-Jahr-Jubiläum.

Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn

Amriswilerstrasse 2a
9315 Neukirch (Egnach)
Tel. 071 474 74 44
Fax 071 474 74 30
www.raiffeisen.ch/neukirch-romanshorn
neukirch-romanshorn@raiffeisen.ch

Geschäftsstellen:
Bahnhofstrasse 11, 9322 Egnach
Alleestrasse 31, 8590 Romanshorn

Thurgauer Kantonalbank

gratuliert zum Jubiläum

350 QUADRATMETER AUF DREI ETAGEN

ALLES FÜR DRINNEN UND DRAUSSEN

FÜR JUNG UND ALT

ÖFFNUNGSZEITEN
DIENSTAG – FREITAG 9.00 – 12.00 | 14.00 – 18.30
SAMSTAG DURCHGEHEND 9.00 – 16.00
MONTAGNACHMITTAG AUF TERMIN FÜR BERATUNG

MAX & MORITZ

SPIELWAREN UND BABYARTIKEL
BAHNHOFSTRASSE 45
8590 ROMANSHORN
TELEFON +41 (0)71 460 24 44

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Lichtblicke

Nur wer hell und klar strahlt, kann Orientierung geben.
Das Ströbele-Team wünscht allen Beteiligten eine unvergessliche Erleuchtung.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch

Ströbele der Erfolgsbeschleuniger

Lichtinstallation Gerry Hofstetter

Im Vorfeld der Vorbereitungen zur 100 Jahr-Feier der evangelischen Kirche in Romanshorn kam der Gedanke, die Kirche in einem ganz anderen, speziellen Lichte erscheinen zu lassen.

Der Lichtkünstler Gerry Hofstetter ist ja bekannt dafür, Gebäude und Landschaften mit Lichtbildern zu verwandeln. Durch Vermittlung von Diakon Martin Haas kam der Kontakt zu ihm zustande und ein Konzept wurde entwickelt. International renommierte Künstler haben aber ihren Preis. So war von vorneherein klar, dass diese Präsentation nicht aus dem Jubiläumsbudget, und somit aus Steuergeld, zu begleichen war. Aber die Idee liess uns nicht mehr los. Mögliche Sponsoren wurden angefragt, erste Zusagen gaben uns dann den Mut, das Projekt weiter zu verfolgen. Das Resultat werden die, so hoffen wir, zahlreich erscheinenden Schaulustigen am Samstagabend, 10. September 2011, ab 20 Uhr zu sehen bekommen. Eingeleitet durch die «Johannesbläser», sie spielen auf dem Turmbalkon, werden dem Thema «100 Jahre Kirche» angepasste Bilder auf die Ost- und Turmfassade projiziert. Sie werden untermalt mit dezenter Musikbegleitung.

Wir freuen uns, dass wir der Bevölkerung von Romanshorn und Umgebung dieses Schauspiel bieten können. Unser ganz grosser Dank geht an die hier aufgeführten Sponsoren. Durch ihre Grosszügigkeit haben sie es ermöglicht, dass diese Aktion durchgeführt werden kann. Der Vollständigkeit halber sei hier noch erwähnt, dass die reinen Stromkosten für die Darbietung bei rund Fr. 2.50 liegen werden!

Vielen herzlichen Dank!

Vorsteherschaft Evangelische Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erste Eindrücke aus der Probeinstallation im Juli (Kirchenfenster Kloster Königsfelden)

Herzlichen Dank den Sponsoren der Lichtinstallation

Thurgauer Kantonalbank

RAIFFEISEN Neukirch-Romanshorn

Ströbele Kommunikation gestalten und realisieren

RössliBeck

DER KLANG ZUR RECHTEN ZEIT MÜFF SEIT 1918

ZÜRCHER feinster Schmuck

STUTZ

A.GRAF Elektro-Installationen AG

MAX & MORITZ

RIBI BLUM AG

EW ROMANSHORN ENERGIE UND WASSER

MÖHL

ROMO BAUABDICHTUNGEN

FATZER Seit 175 Jahren.

GEOBRUGG

FRANZ SCHMUCKSTÜCKE

Knechtli Holzbau

LAMBRECHT BAUGESCHÄFT

Stefan Bär dipl. Malermeister
Friedhofstrasse 13 8590 Romanshorn Tel. 071 463 51 48

gratuliert zum 100-Jahr-Jubiläum

Ernst Gerster

Muldenservice – Altmetalle – Altautos
Steineloh, 9320 Frasnacht
Tel. 071 455 14 37 – Fax 071 455 14 68
E-Mail: gerster-altmetalle@bluewin.ch

A.GRAF
Elektro-
Installationen AG

«Strom bewegt und setzt alles ins rechte Licht.»

Patrick Christen
Elektroinstallateur EFZ

Marktplatz

RAIFFEISEN
Nutzen Sie die exklusiven Mitgliedervorteile

Romanshorner Agenda

9. September bis 16. September 2011

Jeden Freitag
– 8.00–11.00 Uhr, Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 14.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– **Ausleihzeiten Ludothek**
Dienstag 15.30–17.30 Uhr
Freitag 15.30–17.30 Uhr
Samstag 09.30–11.30 Uhr
Während den Schulferien bleibt die Ludothek geschlossen.

– Fotoausstellung zum europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit 2011, Regionales Pflegeheim Romanshorn, Seeblickstrasse 3, Regionales Pflegeheim

– jeden Montag ab 18.30 Uhr Boulespielen am Hafen

– Ferienwoche, Brig, Klub der Älteren Romanshorn

Freitag, 9. September
– Ausstellung Investorenwettbewerb Bodan, Kleiner Bodansaal, Gemeinde Romanshorn
– Thurgauer Open, Bodansaal, Schachklub Romanshorn
– Märlikarawane, Seepark, Märlikarawane-Team
– 15.00–16.00 Uhr, Kurt Reut spielt für Sie, Café Giardino, Seeblickstr. 3, Regionales Pflegeheim
– 19.30–22.30 Uhr, Länger Leben, Kino Modern, IG für feines Kino
– 19.30–22.00 Uhr, Bilder bearbeiten für eine Präsentation, Museum am Hafen, Hafenstrasse , Fotoclub Romanshorn

Samstag, 10. September
– Ausstellung Investorenwettbewerb Bodan, Kleiner Bodansaal, Gemeinde Romanshorn
– 7.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen, Fährenplatz, Friedrichshafnerstrasse 51
– 9.45–12.00 Uhr, Besichtigung Überbauung «Brüggli-Areal», Tpt. Parkplatz Kamorstrasse, Kanton Thurgau, Gemeinde Romanshorn
– 10.00–12.00 Uhr, Sonderausstellung «wie bist du so schön», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 10.00 Uhr, Bibi Torriani Cup U14-Turnier, Eissportzentrum Oberthurgau, Swiss Ice Hockey Federation
– 11.00 Uhr, Absegeln / Abmotoren, auf dem Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
– 14.00 Uhr, Bahn-Erlebniswelt/ Laternenausstellung, Alte Lokremise Romanshorn, Locorama
– 14.30–22.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
– 16.00–22.00 Uhr, Jubiläum 100 Jahre evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 17.00 Uhr, Chrabbelfiir, Alte Kirche, Kath. Pfarrei Romanshorn
– 20.00–22.00 Uhr, Lichtinstallation evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach

Sonntag, 11. September
– Bibi Torriani Cup U14-Turnier, Eissportzentrum Oberthurgau, Swiss Ice Hockey Federation
– Absegeln / Abmotoren, auf dem Bodensee, Yacht-Club Romanshorn
– 8.30–18.00 Uhr, Handballclub Romanshorn, Kantihalle, HCR
– 9.30–16.00 Uhr, Jubiläum 100 Jahre evang. Kirche Romanshorn, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 10.00–13.00 Uhr, Sonntagsbrunch mit der Dixie-Company, Locorama
– 14.00 Uhr, Bahn-Erlebniswelt/Laternenausstellung, Alte Lokremise Romanshorn, Locorama
– 14.00–17.00 Uhr, Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 14.00–17.00 Uhr, Sonderausstellung «wie bist du so schön», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn

Dienstag, 13. September
– 20.15 Uhr, También la Lluvia, Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 14. September
– MTV: Wanderung Degersheim–Herisau, Männerturnverein Romanshorn
– 17.00–20.00 Uhr, Sonderausstellung «wie bist du so schön», Museum am Hafen, Altes Zollhaus, Museumsgesellschaft Romanshorn
– 20.15 Uhr, También la Lluvia, Kino Modern, IG für feines Kino

Freitag, 16. September
– 18.30–23.30 Uhr, Boccia-Bar, Boccia-Platz am Hafen

Einträge für die Agenda direkt über die Website der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Romanshorn Salmsach – Evangelische Kirchgemeinde

Freitag, 9. September: 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.45 Uhr, Hauptprobe Projektkantorei, Kirche Romanshorn.
Samstag, 10. September: 19.00 Uhr, churchpoint, evang. Kirche Romanshorn. 20.00 Uhr, Lichtinstallation, Kirche Romanshorn.
Sonntag, 11. September: 9.45 Uhr, Fago, am Jubiläum. 10.00 Uhr, Jubiläumsgottesdienst in Romanshorn mit dem gesamten Seelsorgeteam. Musik: Kantorei, Leitung Markus Meier; Johanna Jud, Orgel. Anschl. Mittagessen und Jubiläumsprogramm. Bitte beachten Sie dazu die Beilage im «Seeblick».
Dienstag, 13. September: 10.00 Uhr, Gespräch über der Bibel. 19.45 Uhr, Probe Kirchenchor
Mittwoch, 14. September: 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim. 17.15 Uhr, Meditation. 20.00 Uhr, Männerpalaver
Donnerstag, 15. September: 8.30 Uhr, Salmsacher Zmorge 65+. 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana. 13.30 Uhr, Gemeindegebet.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

REINIGUNGEN – UNTERHALTE, Wohnungen/ Treppenhäuser/Fenster/**Umgebungsarbeiten** und Hauswartungsarbeiten. **A.G. Reinigungen**, Mobile 079 416 42 54.

wenn der Compi spinnt!
PC-Fachhändler FeRoCom
Amriswilerstrasse 1, «Hub-Kreisel»
offen: 9.00–13.00 Uhr
danach Mobile: 079 4 600 700

PC- UND NOTEBOOK-REPARATUR UND -HILFE. Haben Sie Probleme mit Ihrem PC oder Notebook? Kommen Sie vorbei. **WEB-LADEN ELECTRONICS**, Bahnhofstrasse 9, 8590 Romanshorn, **Telefon 071 460 20 55**

SCHUHREPARATUREN – TEXTILREINIGUNG, D. Camelia, Bahnhofstrasse 3, 8590 Romanshorn. Schlüsselservice / Lederreparaturen / Messer und Scheren schleifen. Für ältere Leute auf Wunsch auch Bring- und Abholservice. Telefon 071 463 10 37.

Stoffe – Nähmaschinen-Service Kosorok, Bahnhofstrasse 7, grosse Auswahl Wellstoffe, Viscose, Baumwolle Patchwork, ½ Preis, Resten: Fr. 5.– bis Fr. 10.– pro Meter. Nachmittag offen. Nähreparaturen.

Zu vermieten

Zu vermieten: 5½-Zimmer-Wohnung, 1. Stock, komplett renoviert, in der Überbauung Alleehof in Romanshorn, Miete Fr. 1'190.– + NK, Fr. 230.– p/Mt., Bezug ab 1. November 2011 + Garage/Abstellplatz. Weitere Auskünfte: Tobler Immobilien Treuhand AG, Bahnhofstrasse 12, Sulgen, Tel. 071 644 99 30

Wir suchen
eine zuverlässige
«Putzfee»

für unseren Haushalt
in Romanshorn.
Arbeitsaufwand ca. 6–8
Stunden pro Woche.

Mobile 079 610 20 59

GOLDINGER
Immobilien Treuhand AG
Romanshorn
Einfamilienhaus mit Pool

6½ Zi., Gfl. 1'650m², Bj. 1955, umfassende Renovation 2008, Ausnützungsreserve von ca. 400m² BGF.
CHF 1'090'000.-- 071 677 50 02
monika.gertsch@goldinger.ch
www.goldinger.ch Verkauf Verwaltung
FRAUENFELD KREUZLINGEN ST. GALLEN

Telefon 071 463 28 28
www.karoag.ch
KARO
Kabelfernsehen Romanshorn AG

Mit Tripleplay kann ich auch sämtliche lokalen Radiosender empfangen.
Hansruedi Brunner, Romanshorn
Telefonie • Internet • Fernsehen

Wellness für die Familie –
planen, installieren, geniessen.
badstudio.ch
HAUSTECHNIK
EUGSTER AG
071 455 15 55
Roggwil ▪ Arbon ▪ Tübach ▪ Romanshorn

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Inserieren statt rotieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 6000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos: Ströbele Kommunikation, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

GEMEINDE ROMANSHORN

SAISONSCHLUSS SEE BAD

Das SEE BAD Romanshorn ist noch bis und mit Sonntag, 18. September 2011 18.00 Uhr geöffnet

Wir bitten unsere Gäste, die Liegestuhlschränke und Mietkabinen zu räumen und die Schlüssel bis Saisonschluss abzugeben.

Bitte haben Sie Verständnis, dass Fundsachen und nicht abgeholte Gegenstände nicht aufbewahrt werden können.

Saison-/Punktekarten können bis Saisonschluss zurückgebracht oder für die kommende Saison aufbewahrt werden.

Wir bedanken uns bei allen Gästen, die uns während der Saison 2011 besucht haben.

Sicherheitstechnik für alle
Hauser
Vielseitiger Handwerksbedarf

Treiben Sie es gerne bunt?
Dann kommen Sie zu uns.
Wir haben eine Maschine,
die über 100'000 Farbtöne
herstellt.
Hafenstrasse 14 · 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 47 50 · www.hauserag.com